



...in Vorbereitung des „Klimaherbst 2024“

laden wir ein zur nächsten Live-Veranstaltung im Schwerpunkt

„Arbeit, Geld und Wirtschaft im Kontext der Klimakrise“

Lukas Mörchen

The Generation Forest, Hamburg, Account Manager

Lukas Paumer

Energieagentur Ebersberg-München gGmbH, Öffentlichkeitsarbeit&Bildung

Klima und mein Geld:

Klimafreundlich und nachhaltig Geld-Anlegen – (wie) geht das?

Montag, 09.09.2024, 19:00 Uhr

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München

auch per **Zoom-Online** und **YouTube**

„Toll, wer das Klima schützt. Schlau, wer dabei Geld verdient“. So jedenfalls lautet einer der frechen Werbesprüche der Genossenschaft „The Generation Forest“, die Geld-Anlage-Möglichkeiten im Impact-Investing für Umwelt- und Klimaschutz anbietet. Wobei zunächst zu erklären wäre, was „klimafreundliches Geldanlegen“ eigentlich ist, wie dabei ökologische, soziale und ökonomische Aspekte von Nachhaltigkeit im Sinne der SDGs verbunden werden müssen. Und dann, wie Generation Forest – gerade als Genossenschaft – gemeinschaftliches und werteorientiertes Wirtschaften mit direkten Beteiligungen an einem nachhaltigen „Generationenwald“ in Panama verbindet. Generation Forest sagt, dass in Panama Regenwald mit heimischen Baumarten aufgeforstet werde, der einen geschützten Lebensraum und faire Jobs für die Menschen vor Ort biete, von der Aussaat bis zur Entnahme des Holzes – und dabei der Atmosphäre große Mengen an CO₂ entziehe.



AKTION ZUKUNFT +

Mit „Aktion Zukunft+“ ist der Crowdfunding-Mechanismus der Landkreise München und Ebersberg überschrieben, bei dem in Zusammenarbeit mit der Energieagentur „Zukunft+ Zertifikate“ gekauft werden können, mit dem Ziel, beim Klimaschutz schneller voranzukommen: Auch hier werden Gelder eingesammelt und – zu je 50% – in lokale und globale Klimaschutz-Projekte investiert, sei es als „Kompensation“ oder als Zukunfts-Investition des/der Spender:in – ganz nach individueller Entscheidung. Und zwar gemeinnützig und ohne Gewinnaufschläge. Zu den lokalen Projekten gehören insbesondere der Waldumbau im Forstenrieder Park südlich von München und der Humusaufbau mit lokalen Landwirten in beiden Landkreisen; die globalen Projekte stammen aus den drei Schwerpunkten Ausbau erneuerbarer Energien, Projekte in Wäldern und solche in und mit der örtlichen Bevölkerung – sie sind jeweils mit hohen Qualitätsanforderungen zertifiziert (z.B. Gold-Standard).

Für beide Beispiele wollen wir erfahren, welche tatsächlichen positiven Klimaeffekte auf lange Dauer erreicht werden und wie die jeweiligen Modelle ökonomisch, sozial und ökologisch zu bewerten sind. Schließlich ist „Wald“ – hier oder im Amazonas – als vielgepriesenes Mittel der „CO₂-Kompensation“

vielfach angesichts der faktischen Verhältnisse vor Ort und nicht einhaltbarer Zusagen hinsichtlich langfristiger Klimaschutz-Wirkungen zu Recht schwer in Verruf geraten. Beide Beispiele aber klingen hoch interessant. Wie immer werden wir genau zuhören und ggf nachfragen...

Dr. Helmut Paschla, U&A

Wer?

Lukas Mörchen

Bachelor-Studium Volkswirtschaft Universität Köln, als Vorstand des oikos Köln e.V. engagierte er sich für nachhaltigen Ideen in Wirtschafts-Studiengängen; Master-Studium Uni Hamburg in Politics, Economics and Philosophy; Erfahrungen an der Schnittstelle zu Finanzen und Nachhaltigkeit, u.a. bei urgeward e.V.; jetzt Account-Manager bei The Generation Forest; ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister beim BUND Hamburg



Foto eigen

Lukas Paumer

Bachelor-Studium Kartographie und Geomedientechnik an der Hochschule München, Abschluss 2023; Praktikum 2020 bei Energieagentur Ebersberg-München gGmbH, Einstieg 2023 im Team Öffentlichkeitsarbeit & Bildung mit Social Media- und Öffentlichkeitsarbeit von Energieagentur und „Aktion Zukunft+“



Foto eigen

Wann?

Montag, **09.09.2024**, 19:00–21:00 Uhr

Wo?

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG (S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.) auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? unbedingt erforderlich: www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/

Zum Weiterlesen:

Zu diesem Thema haben wir 2023 Veranstaltungen zu den Grundlagen gemacht: [Thomas Grimm \(Experte f. nachhaltige Finanzplanung\): „Klima und mein Geld“ - Protect the Planet \(protect-the-planet.de\)](#) und: [Dr. Lambert Schneider und Phillip Dafe: Klima-Kompensation: Ist drin was versprochen ist? - Protect the Planet \(protect-the-planet.de\)](#)

The Generation Forest: [Home | The Generation Forest](#) hier können die genauen Standorte angeschaut werden: [The Generation Forest - Planting Permanent Forests in Panama - explorer.land](#)

Bewertung durch kinu.earth: [Generation Forest: Ist das eine seriöse Investition? \(kinu.earth\)](#)

Zukunft+ Landkreis München: [Landkreis München: Aktion Zukunft+ \(landkreis-muenchen.de\)](#)

zum Forstenrieder Wald – einem der Zukunft+ -Projekte – bieten wir für 14.09.2024 eine Exkursion „zum Anfassen“ an: www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/

Unsere Medienpartner:



Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:



Wir unterstützen:



Zwei Beispiele für klimafreundliches und nachhaltiges Geld-Anlegen: „**Generationenwald**“ von Generation Forest, Hamburg, und „**Aktion Zukunft+**“ der Landkreise München und Ebersberg. Wobei zunächst zu klären ist, was „klimafreundliches Geldanlegen“ eigentlich ist, wie dabei ökologische, soziale und ökonomische Aspekte von Nachhaltigkeit im Sinne der SDGs verbunden werden müssen. Beim Projekt der Genossenschaft Generation Forest wird in Panama Regenwald mit heimischen Baumarten aufgeforstet, der einen geschützten Lebensraum und faire Jobs für die Menschen vor Ort bietet, von der Aussaat bis zur Entnahme des Holzes – und dabei der Atmosphäre große Mengen an CO₂ entzieht. Bei Zukunft+ werden lokale und globale Klima-Projekte finanziert: Forstenrieder Wald bei München und Humusverbesserung in der örtlichen Landwirtschaft sowie Ausbau erneuerbarer Energien, Projekte in Wäldern und solche in und mit der örtlichen Bevölkerung.